

Riesaer.

NACHRICHTEN FÜR UNSERE STADT.

Ausgabe Nr. 16/2024 · Freitag, 26. April 2024

Neues Terrarium für die Gundis – dank des Fördervereins

Neugier an der Glasscheibe

Kurz und bündig.

Innenstadtführung

Zu einer Führung über Baufortschritte und Leerstandsprojekte in der Innenstadt lädt für Samstag, den 4. Mai, Innenstadtmanagerin Anja Dietel ein. Gemeinsam mit Bauamtsleiterin Ina Nicolai werden anlässlich des Tages der Städtebauförderung u. a. die Baumaßnahmen „An der Gasanstalt“ erläutert. Beginn der kostenlosen Führung ist 10 Uhr, Treffpunkt das Kontaktbüro Innenstadt, Hauptstraße 37.

Blutspende

Die nächste Blutspende-Aktion des DRK findet am Montag, dem 6. Mai, 15 bis 19 Uhr im Mercure Hotel Riesa, Bahnhofstraße 40, statt.

Treffen Riesaer Vereine

Ein „Treff der Vereine“ findet am Dienstag, dem 7. Mai, ab 18 Uhr im Stadtteilhaus in der Hafestraße 2 statt. Eingeladen sind Vertreterinnen und Vertreter aller Vereine in Riesa zu Austausch, Vernetzung und dem Erkunden von Möglichkeiten zu Zusammenarbeit und gegenseitiger Unterstützung. Rückmeldungen über eine Teilnahme sind erbeten unter kaeseberg@sprungbrett-riesa.de.

Mai ohne Sprechzeit

Unterbrochen werden muss jetzt urlaubsbedingt die Reihe der wöchentlichen Sprechstunden der Riesaer Gleichstellungsbeauftragten. Ab Juni ist Kathrin Schanze wieder regelmäßig jeden Donnerstag von 16 bis 17 Uhr im Innenstadtbüro in der Hauptstr. 37 ansprechbar für Hinweise und Fragen zu Gleichstellung und zu Projekten innerhalb der Riesaer „Zukunftswerkstatt Kommune“ (ZWK).

Der Förderverein KlosterTierpark Riesa e.V. besteht nur fünf Monate, hat aber bereits – wie versprochen – sein erstes großes Vorhaben umgesetzt: Im 1. Obergeschoss des Klosterostflügels wurde kürzlich das neue Terrarium für die Gundis übergeben. Die Bewohner nahmen den Trubel vor ihrem neuen Zuhause durchaus interessiert, aber dennoch unaufgeregt zur Kenntnis. Ihr neues Gehege ist deutlich größer und wohnlicher als das bisherige Domizil und bietet mit Steinen und Ästen viele Kletter- und Rückzugsmöglichkeiten. Die großen Glasscheiben ermöglichen den Besuchern einen guten Blick auf die Nagetiere,

Wohnliche Felsenwüste

die Verwandte der Stachel-schweine und eigentlich in den Felswüsten Nordafrikas beheimatet sind.

Die Neugier scheint auf beiden Seiten der Scheibe groß zu sein: „Gundis sind sehr aufgeschlossen, oft in Bewe-



Auch der Gundi-Nachwuchs fühlt sich offenbar sehr wohl im neuen Domizil.



Der Vorstand voller Freude vor dem neuen Terrarium: André Hensel, Janina Kraemer, Jirka Schmidt, Falk Müller (v.l.n.r.). Fotos: U.P.

gung, kuscheln aber auch gern alle gemeinsam“, erklärt Tierparkleiterin Janina Kraemer. Mit ihren Knopfaugen erfüllen sie auch einen gewissen „Niedlichkeitsfaktor“, so dass sie sich ihres Publikums sicher sein dürfen. Wer ihnen länger zuschauen will, kann sogar im

Sessel vor dem neuen Terrarium Platz nehmen.

Das gelungene Vorhaben erfreut den Vorstand des Fördervereins sichtlich: „Wir sind stolz, dass wir das in so kurzer Zeit geschafft haben“, so der Vorsitzende André Hensel. Möglich wurde das nur durch die Beiträge der Mitglieder, mehrere Spender und nicht zuletzt den Inhalt des beliebten Spendentrichters im Klosterostflügel, in den man zur Freude vor allem der Kinder Münzen rollen lassen kann. Insgesamt waren für das neue Terrarium fast 6.000 Euro nötig.

Der Tierpark Riesa ist bei Gundis der größte Züchter des gesamten Kontinents: „Es gibt nur 14 Haltungen dieser Tiere in ganz Europa“, so Janina Kraemer. Obwohl auch Riesa die Tiere erst seit drei Jahren besitzt, wurden schon 25 Nachkommen an Zoos und Privatgehege weitergegeben. Ein Weibchen wirft zwei bis drei Mal jährlich je zwei bis drei Junge, und neben den Bewohnern des Terrariums lebt ein weiteres Pärchen „hinter den Kulissen“, mit dem ebenfalls gezüchtet wird.

U. Päsler

Förderverein KlosterTierpark Riesa e.V.

Mitgliedschaft beantragen über foerderverein@tierpark-riesa.de oder Antrag auf www.tierpark-riesa.de (Rubrik Förderverein)

Spendenmöglichkeit:

KlosterTierpark Riesa e.V.
IBAN: DE14 8505 5000 0500 1594 75
BIC: SOLADES1MEI bei der Sparkasse Meißen



Gefällt mir 7.469

news.aus-riesa.de



Posaune und Gitarre zum Kaffee in Gröba Start fürs Sonntags-Café

Wann geht es denn wieder los mit dem Sonntags-Café? Diese Frage wird den Mitstreitern von „Wir in Gröba“ immer wieder von Riesaer Bürgern gestellt. Die Antwort besteht in der Einladung für Sonntag, den 28. April, von 14 bis 17 Uhr auf die Wiese an der Schlossremise Gröba. Beim ersten Sonntags-Café des Jahres 2024 gibt es für Einheimische und Gäste wieder frischen Kaffee, hausgemachten Kuchen, erfrischende Getränke, Fettbommen mit Gewürzgurke sowie viel Gelegenheit für Gespräche und Begegnungen. Für Kinder und Familien laden Großspiele ohne Stecker und die Outdoor-Fahrzeuge des Sprungbrett e.V.

zum Spielen und Rutschen auf der Rollenrutsche ein. Im Park wird in guter Tradition handgemachte Musik mit dem Posaunisten Micha Winkler und dem Gitarristen Ralf Beutler erklingen. Micha Winkler und Ralf Beutler verbindet die Dozentenzeit an der Hochschule für Musik „Carl Maria von Weber“ Dresden sowie am Sächsischen Landesgymnasium für Musik. Das Duo wird unterstützt von Hans Träger, dem Gewinner des 1. Preises im Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ 2023 in der Kategorie Gitarre (Pop). Hans nahm 2022 mit einem Song von Hans-Eckardt Wenzel an der Fernsehshow „The Voice Kids“ teil. A.N.

Aus der Lommatzcher Pflege Abend der Vereine

Unter dem Titel „Neu im Vorstand? – Rüstzeug für die Arbeit im gemeinnützigen Verein“ findet am Dienstag, 14. Mai, 18 Uhr im Schützenhaus Lommatzsch ein Abend der Vereine statt. Als Referentin steht Claudia Vater vom Sächsischen Landeskuratorium Ländlicher Raum zur Verfügung. Die Teilnehmer erhalten einen Überblick über die Rahmenbedingungen der Vereinsarbeit und nützliche Tipps zum Vereinsrecht und zu Haftungs-

fragen bis hin zu Themen der Buchhaltung. Eingeladen sind neue Vorstandsmitglieder gemeinnütziger Vereine, Projekte und Initiativen. Aber auch „alte Hasen“ können gern ihr Wissen mit aktuellen Informationen auffrischen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldungen sind beim Förderverein für Heimat und Kultur in der Lommatzcher Pflege e.V. (FöHK) unter anmeldung@lommatzcherpflege.de oder Tel. 035241-8150-82 möglich. Info: FöHK

Stadtbahnverein bietet neue Souvenirs an Riesaer Historie leuchtet



Licht mit Geschichte bieten die neuen Kerzen mit Stadtmotiven.

Foto: U.P.

Der Betrieb der beliebten Stadtbahn „Stahlmax“ bildet das Kernstück der Arbeit des Stadtbahnvereins Riesa, der deshalb auch so heißt. Doch die rührigen Mitglieder haben in der Vergangenheit auch einige andere Aktionen „angeleiert“. Dazu gehört das Merchandising für die Bahn selbst, die Kreation immer neuer Souvenirs, von Tassen, T-Shirts und dem bisher in drei Auflagen erschienenen Malheft bis zu Räuchermännchen und CDs. „Das sind natürlich auch Einnahmen, die uns beim Betrieb der Stadt-

bahn helfen“, sagt Vorstandsmitglied Andree Schittko. Bekannt wurden die Stadtbahn-Enthusiasten aber auch durch Kerzen, genauer gesagt durch die Kerzenreste-Sammelaktion jedes Jahr um die Weihnachtszeit. Der Effekt besteht nicht nur darin, dass die Überbleibsel der Kerzen bei einem Partner, mittlerweile ist das die Behindertenwerkstatt des Klosters St. Marienstern in der Lausitz, verwertet und daraus neue Kerzen geschaffen werden. Bei dieser Gelegenheit entstehen auch spezielle Souvenirs, die bei

Riesaern und Besuchern unserer Stadt sehr beliebt sind. Jüngste Kreation sind Kerzen mit sechs historischen Stadtmotiven. In Ansichten aus dem späten 19. und frühen 20. Jahrhundert zeigen sie das Eisenhammerwerk, die Klosteranlage (heute das Haus am Poppitzer Platz) sowie die Trinitatis-Kirche und natürlich den indirekten Vorgänger der Stadtbahn, die Riesaer Pferdebahn. Erhältlich sind die Kerzen in der RIESA Information auf der Hauptstraße. U.P.

Sommerliche Kinderspielstadt Anmeldung zur „Insel-City“

Das alljährliche Sommerprojekt Kinderspielstadt auf der Freizeitsinsel am Merzdorfer Teich findet in diesem Jahr vom 24. bis 27. Juni und vom 1. bis 4. Juli statt. Wer zwischen 6 und 14 Jahre jung ist und Interesse hat, kann sich bis spätestens 12. Juni

anmelden! Es ist auch wieder möglich, „nur“ Schnuppertage mitzumachen! Wer nicht an allen jeweils vier Tagen dabei sein möchte, kann für 22 Euro ein Tagesticket ergattern (Anmeldungen spätestens am Tag zuvor). Den Wochenabschluss bildet jeweils der

Donnerstag mit dem „Tag der offenen Kinderspielstadt“. Anmeldungen sind über Freizeitsinsel Riesa, Canitzer Straße 56, 01591 Riesa, Tel. 03525 733153, Mail service@freizeitsinsel-riesa.de oder auf <http://freizeitsinsel.site123.me/> möglich. Info: FZI

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944 - 36160
WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm Fa.
www.wm-aw.de

Mit Ihrer Anzeige
zaubern wir einen
Hingucker ins
Riesaer Amtsblatt.

Sie erreichen damit
schnell & einfach
20.000 Haushalte!

ANZEIGENANNAHME:
☎ 03525/727122
c.eulitz@polyprint-riesa.de

IMPRESSUM

„Riesaer. Nachrichten für unsere Stadt.“

Herausgeber:
Förder- und Verwaltungsgesellschaft Riesa
mbH (FVG)
Am Sportzentrum 5 · 01587 Riesa

Erscheinungsweise:
wöchentlich, kostenlos für alle Haushalte
im Stadtgebiet Riesa

Verantwortlicher Redakteur:
John Jaeschke · Tel. 03525/601-485
E-Mail: john.jaeschke@fvgr-riesa.de

Redaktion:
Uwe Päsler · Tel. 03525/700-205
E-Mail: obm.pressestelle@stadt-riesa.de

Anzeigenleitung/Herstellung:
polyprint Riesa GmbH
Goethestraße 59 · 01587 Riesa
Tel. 03525/72710 · Fax 03525/727133
E-Mail: info@polyprint-riesa.de

Anzeigenkontakt: Tel. 03525/727122
Anzeigenschluss nächste Ausgabe: 29.4.2024

Verteilung: Bachmann Direktwerbung
Tel. 0152/02888826 · Fax 03525/739185
E-Mail: bachmann-direktwerbung@web.de
Die nächste Ausgabe des „Riesaer. Nachrichten für unsere Stadt.“ erscheint am 3.5.2024.

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH



Meißen	Nossener Straße 38 Krematorium Durchwahl	03521/452077 453139
Nossen	Bahnhofstraße 15	035242/71006
Weinböhla	Hauptstraße 15	035243/32963
Großenhain	Neumarkt 15	03522/509101
Riesa	Stendaler Straße 20	03525/737330
Radebeul	Meißner Straße 134	0351/8951917



www.krematorium-meissen.de

...die Bestattungsgemeinschaft



Stadt Riesa unterstützt erneut Kulturinstitutionen und gemeinnützige Vereine

Sinfonik, Sport und Sternenkunde

Bereits in seiner Sitzung im März hat der Ausschuss für Kultur, Bildung, Schulen und Soziales trotz angespannter finanzieller Lage der Stadt erneut mehrere Beschlüsse zur Unterstützung gemeinnütziger Vereine gefasst. Dabei unterstreicht Riesa nicht nur die Rolle als Stadt mit großer Affinität zum Sport, sondern auch die Bedeutung von Kultur, Bildung und Sozialarbeit. So stimmten die Ausschussmitglieder der Förderung des Sitzgemeindeanteils für die Elbland Philharmonie Sachsen in Höhe von 51.129 Euro (die „unrunde“ Summe entspricht dem früheren Betrag von 100.000 DM) ebenso einstimmig zu wie der Förderung der Arbeit des Sternwarte Riesa e.V., der 15.480 Euro erhält. Das Geld nutzt der Verein, um astronomische Beobachtungen anzubieten, Projektstage mit Schulen durchzuführen, aber auch das Vereinsgelände in Weida weiter zu gestalten.

Die Fördersumme berechnet sich aus dem Mietzuschuss für die Vereinsräume und den Kosten für eine geringfügige Stelle.

Nicht einstimmig, aber mit klarer Mehrheit befürwortete der Ausschuss auch Gelder für soziale Projekte des Vereins Sprungbrett Riesa. Für die Kinder- und Jugendarbeit im Erlebnisgut Göhlis, die Integrationsarbeit in der Alten Stadtgärtnerei, die Mehrgenerationenarbeit im Stadtteilhaus Hafenstraße und das Sonntagscafé in Gröba erhält Sprungbrett insgesamt 31.680 Euro. Für die Organisation von Wettkämpfen im Schwimmen und Wasserspringen gibt die Stadt dem ausrichtenden Verein SC Riesa eine Zuwendung von 5.500 Euro. Damit wird ein Teil der Kosten für insgesamt zwölf Wettbewerbe gedeckt. Der Sport spielte auch bei der Bezuschussung von Trainerstellen in Riesaer Vereinen



Die Elbland Philharmonie Sachsen hat ihren Sitz und Probensaal auf der Gröbaer Kirchstraße. Die Stadt Riesa bestreitet dafür einen jährlichen Anteil. Foto: U.P.

eine große Rolle. Das war jedoch kein Thema im Ausschuss, sondern stand aufgrund der Fördersumme von 105.000 Euro im Stadtrat zum Beschluss. Insgesamt wird die Stadt damit wieder sieben Trainerstellen unterstützen. Sechs davon sind

beim Sportclub Riesa in den Sportarten Sportakrobatik, Leichtathletik, Gerätturnen (zwei), Schwimmen und Wasserspringen angesiedelt, dazu kommt ein Fußballtrainer bei der BSG Stahl. Die Vereine SC Riesa und BSG Stahl Riesa erbringen ihrerseits

einen Eigenanteil von 58.400 bzw. 17.000 Euro. Die Absicherung der Übungsleiterkapazitäten ist auch für das Projekt „Sport ist Klasse!“ von Bedeutung, mit dem in Riesa an drei Schulen eine vertiefte sportliche Ausbildung ermöglicht wird. U.P.

Am D.Ort soll informiert und sachlich diskutiert werden

Alle ins Gespräch bringen

Die Schautafeln, die Jugendlichen des Städtischen Gymnasiums erarbeitet haben, bringen es gut auf den Punkt: „Mit Menschen sprechen, Anliegen verstehen, Lösungen finden“, wird dort als Grundlage der gesellschaftlichen Debatte definiert. In dieser Form will auch der neue Demokratieort – kurz D.Ort – in der Hauptstraße 40 wirken, wo diese Tafeln hängen. Bei der Eröffnung betonten

alle Redner, dass die Demokratie in unserem Land von vielen gestützt werden muss – Landtagsmitglied Geert Mackenroth und Staatssekretärin Dr. Gesine Märten vom Justizministerium ebenso wie Riesas Oberbürgermeister Marco Müller. Weil das aber nicht „verordnet“ werden kann, soll und will der Demokratie-Ort, getragen vom Sprungbrett Riesa e.V., viele Menschen einbeziehen, damit sie – gern gegensätzlich, aber immer

sachlich – ihre Meinung darlegen, jedoch immer Kompromisse und Lösungen suchen. „Den Menschen besserwissen zu erklären, wie sie zu reden und zu leben haben, kann nicht der Sinn von Bürgerbeteiligung und demokratischer Debatte sein“, so Marco Müller mit Blick auf manche Entscheider in EU, Bund und Land. Deshalb solle im neuen Treffpunkt der Dialog von Jugendlichen und lebenserfahrenen Menschen geführt wer-

den, auch zwischen verschiedenen Nationalitäten und Religionen, aber stets auf dem Boden der Werte, die in unserem Land gelten, so der Oberbürgermeister.

Die Idee des Demokratieortes basiert auf dem Projekt „Riesaer*innen auf dem Weg in die deutsche Einheit“ (Schreibweise von dort übernommen, d. Red.), zu dem u. a. die Museums-Ausstellung zur Geschichte des Klubhauses „Joliot-Curie“ im Jahr 2022 gehörte. Außerdem entstand ein Film, in dem Riesaer Zeitzeugen zu ihren Erlebnissen, Eindrücken und Gefühlen während der Umwälzungen 1989/90 und der Entwicklung danach zu Wort kommen. Das 75-minütige Werk soll bald auf Youtube verfügbar sein. „Es hat mich als Zugezogenen Riesa und die Riesaer nochmal besser verstehen lassen“, so Martin Tritschler vom Sprungbrett, der das Projekt verantwortlich betreute.

Marco Müller verwies auf den

doppelten Aspekt des neuen Ortes: „Er soll die Debatte und auch unsere Innenstadt beleben.“ Die Öffnung des ehemaligen Geschäftes war dank des Förderprogramms Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren (ZIZ) möglich. Damit wurden fünf leerstehende Immobilien mit verschiedenen Nutzungen belebt, inklusive der Hoffnung, dass die Aktivitäten auch über die Dauer der Förderung hinaus möglich bleiben.

Die Türen des D.Ort stehen an zwei Tagen in der Woche offen, mittwochs von 13 bis 16 Uhr und freitags von 10 bis 13 Uhr. Molly Schaueremann, die am D.Ort präsent ist, und ihre Mitsreiter werden aber nicht nur warten, bis jemand „hereinschneit“. Sie möchten die Riesaer mit Ausstellungen und Workshops für die gesellschaftliche Diskussion gewinnen. Im Vorfeld der zahlreichen Wahlen 2024 ist mit Riesaer Schülern schon einiges in Bewegung. U.P.



Das Interesse zur Eröffnung des D.Ortes war erheblich.

Foto: U.P.



Osteraktion 2024

Wir sagen Danke!



Wir sind überwältigt – über 600 Kinder haben bei der Stadtwerke-Osteraktion mitgemacht und uns ihre gebastelten oder gemalten Marienkäfer gebracht. Diese schmücken seitdem unser Kundenzentrum und können bis Ende Mai noch bestaunt werden. Wer seinen gebastelten Marienkäfer gern wieder zurückhaben möchte, der meldet sich bitte telefonisch unter der Nummer 03525 708-429.

Einzahlservice

Kassenautomat wieder in Betrieb

Nach der mutwilligen Zerstörung des Kassenautomaten Anfang März dieses Jahres, konnte der Einzahlservice zeitweilig nicht mehr angeboten werden. Nun steht ein Leihgerät bis zur Lieferung des neuen Automaten den Kunden als 24/7 für die Einzahlung zur Verfügung. Zwischenzeitlich konnte durch die Polizei auch der mutmaßliche Täter ermittelt werden. Die Stadtwerke möchten sich insbesondere im Namen ihrer Mitarbeiter für die Aufklärungsarbeit der Beamten bedanken. Zur Erhöhung der Sicherheit im Kundenzentrum der SWR wird die bereits vorhandene Videoüberwachung erweitert.

Wichtige Information für alle Hausbesitzer mit Erdgasanschluss

Riesaer Gasnetz wird kontrolliert

Auch in diesem Jahr werden wieder große Teile des Gasnetzes im Netzgebiet der Stadtwerke Riesa einer Dichtheitsprüfung unterzogen. Die sogenannte Gasrohrnetzüberprüfung, welche dieses Jahr **ca. 88 km Hauptleitung** und **ca. 31 km Hausanschlussleitung** umfasst, beginnt am

Montag, dem 6. Mai 2024.

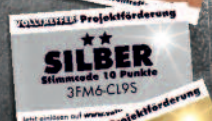
Zu diesem Zweck bitten wir unsere Kunden, den von uns beauftragten Mitarbeitern der SWR-Tochtergesellschaft EGR Energiegesellschaft Riesa GmbH und der Hermann Sewerin GmbH Zutritt zu ihren Grundstücken und den Räumen mit gastechnischen Anlagen zu gewähren. Die Mitarbeiter werden ihren gültigen Dienstaussweis vorzeigen. Da die Arbeiten stark witterungsabhängig sind, ist eine taggenaue Terminvereinbarung mit jedem einzelnen Kunden leider nur sehr schwer realisierbar. Für Betreiber von erdverlegten Gasinstallationsleitungen besteht die Möglichkeit, diese ebenfalls kontrollieren zu lassen.

Wir sind dabei!

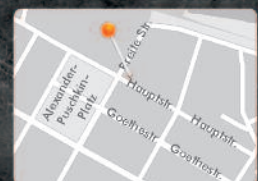
VOLLTREFFER!

zur 27. Riesaer Automeile
4. Mai 2024, 9-17 Uhr

Energiegeladene
Preise



Wo?
Ecke A.-Puschkin-Platz/
Breite Straße
(vor dem Vodafone-Shop)



SWR Riesa
Aus Verbundenheit.

VOLLTREFFER!
Erlebniswelt





- Anzeige -

SWR treiben Elektromobilität voran

Geld verdienen mit dem Elektrofahrzeug: THG-Quote

Um die Klimaschutzziele zu realisieren, muss der CO₂-Ausstoß sinken. Daher ergreift die Bundesregierung verschiedene Maßnahmen u. a. im Verkehrssektor. Dazu zählt auch, den Fahrstrom eines Elektrofahrzeuges am Kraftstoffmarkt als nachhaltige Antriebsenergie zu vermarkten. Die Basis für den Handel mit CO₂ bildet die Treibhausgasminderungsquote (THG-Quote) mit der Intention: Wer CO₂-emittierende Kraftstoffe in den Verkehr bringt, muss dafür zahlen – wer auf E-Mobilität umsteigt, soll davon profitieren. Halter von Elektrofahrzeugen können daher ihre CO₂-Einsparungen in Form der THG-Quote an Unternehmen abtreten und erhalten dafür eine Prämie. Wie E-Mobilisten ihre Prämie in Höhe von 80,00 Euro von der Stadtwerke Riesa GmbH (SWR) erhalten und weitere Fragen wollen wir Ihnen mit diesem Artikel beantworten.

Was ist die THG-Quote?

Das grundsätzliche Ziel der THG-Quote als gesetzliches Instrument ist die langfristige Reduktion von CO₂-Emissionen, um die Klimaschutzziele zu erreichen. Industrielle Unternehmen, z. B. Mineralölkonzerne, haben eine sogenannte Quotenverpflichtung: Grundsätzliches Ziel hierbei ist es, dass diese Unternehmen, für die von ihnen verkauften Kraftstoffe, Emissionen verringern oder kompensieren. Die Quote kann dabei durch den Einsatz emissionsärmerer Kraftstoffe, bspw. Biodiesel und/oder durch alternative, CO₂-ärmere Antriebstechnologien, wie z. B. in Elektrofahrzeugen erfüllt werden. Bei Letzterem versuchen die Unternehmen ihre Quotenpflicht zu erreichen, indem sie die E-Mobilität unterstützen und mit einer Prämie für alle E-Mobilisten anreizen. Als Halter eines vollelektrischen Fahrzeugs können Sie demnach vom THG-Quotenhandel profitieren und sich eine Prämie in Höhe von 80,00 Euro sichern.

Für welche Fahrzeuge wird die THG-Prämie ausgezahlt?

Die THG-Prämie wird grundsätzlich für Elektrofahrzeuge ausgezahlt. Das bedeutet, auch elektrisch betriebene Leichtkrafträder und E-Motorräder erhalten die Prämie. Als Voraussetzung für die Auszahlung einer Prämie in gleicher Höhe wie bei Elektroautos gilt, dass die Zulassungsbescheinigung Teil I vorhanden ist und das Fahrzeug schneller als 45 km/h fährt.

Kann die Prämie auch für geleaste Fahrzeuge beantragt werden?

Entscheidend für den THG-Quotenhandel ist, wer im Fahrzeugbrief als Halter steht. Inwiefern dies auf das jeweilige geleaste Fahrzeug zutrifft, prüfen Sie bitte individuell in Ihrem Fahrzeugbrief.

Wer kann eine Prämie beim Quotenhandel beantragen und erhalten?

Alle Halter eines vollelektrischen Fahrzeuges können die Prämie durch den THG-Quotenhandel erhalten. Plug-in-Hybride sind dabei ausgeschlossen, da sie neben elektrischer Energie auch mit fossilem Kraftstoff angetrieben werden können. Die Zuteilung und Auszahlung der THG-Prämie erfolgt fahrzeuggebunden.

Wie hoch ist die Auszahlung?

Pro E-PKW erhalten Sie von uns 80,00 Euro, pro E-Trapo (Kleintransporter mit Elektroantrieb) 130,00 Euro – unabhängig davon, wie viel sie mit Ihrem Elektrofahrzeug fahren. Die Auszahlung erfolgt durch Angabe Ihrer Bankverbindung auf Ihr Konto.

Wie häufig wird die Auszahlung geleistet?

Sie können die Prämie der THG-Quote für das Jahr 2024 beantragen und erhalten dafür 80,00 Euro von uns.

Muss ich, um die Prämie zu erhalten, Ökostrom beziehen?

Nein, es ist kein spezifischer Stromvertrag notwendig, damit Sie die Auszahlung der Prämie erhalten.

Wie nehme ich am Quotenhandel teil?

Die SWR bietet den THG-Quoten-Ankauf für das Jahr 2024 an und steht Ihnen beratend zur Seite. Um am THG-Quotenhandel teilnehmen zu können, müssen Sie einen Antrag bei den SWR stellen (www.stw-riesa.de, Rubrik Privatkunden, E-Mobilität, THG-Prämie), welchem eine Kopie des Fahrzeugscheins (Zulassungsbescheinigung Teil I) beizulegen ist. Damit beauftragen Sie die SWR mit der Abwicklung und Vermarktung Ihrer THG-Quote. Die Auszahlung Ihrer Prämie in Höhe von 80,00 Euro erhalten Sie innerhalb von ca. drei Monaten, auf das von Ihnen angegebene Konto.

Neue Fernwärmeleitungen

Baustelle Alleestraße



Die Fernwärme-Hauptleitung, auf einem Abschnitt von ca. 40 m an der Straßenquerung der Alleestraße (Kreuzung Straße Heinz-Steyer-Straße), wurde Ende März 2024 final fertig gestellt und in Betrieb genommen. Die Baumaßnahme war nötig, da die alte Leitung, die seit dem Bau des Wohngebietes besteht, Mitte Dezember 2023 einen Schaden aufwies, welcher durch einen Wasserverlust im Netz festgestellt wurde. Nachdem der Schaden durch die Mitarbeiter der SWR lokalisiert wurde, erfolgte aufgrund der Witterung im Dezember lediglich eine Notreparatur, um eine Abschaltung der Fernwärmeversorgung zu vermeiden. Die Reparatur wurde in zwei Bauabschnitten getätigt, um die Unterbrechung der Fernwärmeversorgung so gering wie möglich zu halten. Im ersten Bauabschnitt wurde ein Schieberkreuz im Bereich des im Bau befindlichen Grünfläche an der Heinz-Steyer-Straße errichtet. Im zweiten Bauabschnitt erfolgte die Querung der Alleestraße. Dazu wurden Stahl-Schutzrohre verlegt, in denen die neuen Fernwärmeleitungen verlaufen. Um Hohlräume unter der Straße zu vermeiden wurden die Schutzrohre in dem bestehenden Betonkanal verdämmt. Eine weitere Abschaltung der Fernwärme wird am 15. Mai 2024 in der Zeit von 6:00 Uhr bis ca. 18:00 Uhr erfolgen, damit die Umwälzpumpen in der Wärmeübergabestation auf der Merzdorfer Straße getauscht werden können.

Sichere Erdgasversorgung

Gasleitung unter der Lupe



Bereits Anfang des Jahres haben die Stadtwerke Riesa GmbH einen ersten Teil des Gasnetzes – nämlich die Gasleitung unter der Hafенbrücke – überprüft. Diese sogenannte Brückenleitung wird grundsätzlich jährlich mittels Ferndetektor auf Undichtigkeiten überprüft. Dieses Jahr erfolgte die 5-jährliche „große“ Überprüfung mittels Brückenuntersichtgerät, wo neben der Dichtheit zusätzlich die Rohrhalterung, der Farb-anstrich und der Zustand der Kompensatoren kontrolliert wurde. Die Überprüfung erfolgte durch die Hermann Sewerin GmbH, welche auch ab 6. Mai 2024 die dies-jährige Überprüfung der erdverlegten Leitungen ausführen wird.



Die Stadt Riesa gibt seit 01.01.2024 ein Elektronisches Amtsblatt unter www.riesa.de/amtsblatt heraus. Dieses Amtsblatt ist rechtlich bindend. Nachfolgende Bekanntmachungen, Ausschreibungen und Informationen stellen einen Auszug aus dem Elektronischen Amtsblatt Ausgabe e15/2024 vom 19.04.2024 dar.

Inhalt des Elektronischen Amtsblattes – Ausgabe e15/2024 vom 19.04.2024 (veröffentlicht auf www.riesa.de/amtsblatt)

- Beschlüsse des Stadtrates und seiner Ausschüsse – Monat März 2024

Amtliche Bekanntmachung

Beschlüsse des Stadtrates und seiner Ausschüsse – Monat März 2024

Der **Verwaltungs- und Finanzausschuss** tagte am **5. März 2024**. Es erfolgte nachfolgende Beschlussfassung:

Beschluss BV/028/2024

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss genehmigt die Annahme der Spende für die Förderung des Brandschutzes von der Firma Bäcker Brade GmbH in Höhe von 291,75 €.

Der **Ausschuss für Kultur, Schulen, Bildung und Soziales** tagte am **6. März 2024**. Es erfolgten nachfolgende Beschlussfassungen:

1. Beschluss BV/021/2024

Der Ausschuss für Kultur, Schulen, Bildung und Soziales bewilligt im Rahmen der Haushaltssatzung und des Doppelhaushalts 2023/2024 eine finanzielle Zuwendung in Höhe von 51.129,00 € an die Elbland Philharmonie Sachsen GmbH (Kirchstraße 3, 01591 Riesa) zur Förderung des Sitzgemeindeanteils im Jahr 2024.

2. Beschluss BV/023/2024

Der Ausschuss für Kultur, Schulen, Bildung und Soziales bewilligt eine finanzielle Zuwendung in Höhe von 15.480,00 € an den Sternwarte Riesa e.V. (Kreuzstraße 5, 01587 Riesa) zur Förderung der Jahresarbeit des Vereins im Jahr 2024.

3. Beschluss BV/025/2024

Der Ausschuss für Kultur, Schulen, Bildung und Soziales bewilligt eine finanzielle Zuwendung in Höhe von 5.500 € zur Unterstützung von Wettkämpfen im Hallenschwimmbad Riesa an den Sportclub Riesa e.V. (Großenhainer Straße 1, 01589 Riesa) im Haushaltsjahr 2024.

4. Beschluss BV/026/2024

Der Ausschuss für Kultur, Schulen, Bildung und Soziales bewilligt nachfolgende finanzielle Zuwendungen an den Sprungbrett e.V., Hafenstraße 2, 01591 Riesa für das Haushaltsjahr 2024:

1. 7.050,00 Euro für die Kinder-, Jugend- und Familienarbeit im Projekte- und Erlebnisgut Riesa-Göhlis;
2. 15.426,00 Euro für die Integrationsarbeit und Jugendberufshilfe in der Alten Stadtgärtnerei, Poppitzer Landstraße und
3. 5.049,00 Euro für die Mehrgenerationenarbeit im Stadtteilhaus (Hafenstraße 2).
4. 4.155,00 Euro als Sitzgemeindeanteil für das Projekt „Sonntagscafé in der Schlossremise“.

Der **Bauausschuss** tagte am **7. März 2024**. Es erfolgte keine Beschlussfassung.

Der **Stadtrat** tagte am **13. März 2024**. Es erfolgten nachfolgende Beschlussfassungen:

1. Beschluss BV/020/2024

1. Der Stadtrat stellt fest, dass bei dem gewählten Ratsmitglied Herrn Roland Günther der Verlust der Wählbarkeit gemäß § 31 SächsGemO eingetreten ist und er deshalb die ehrenamtliche Tätigkeit im Stadtrat der Großen Kreisstadt Riesa beendet.
2. Der Stadtrat stellt fest, dass Herr Roland Günther aus dem Stadtrat der Großen Kreisstadt Riesa ausscheidet.

2. Beschluss BV/022/2024

Der Stadtrat genehmigt im Haushaltsjahr 2024

- a) eine finanzielle Zuwendung in Höhe von 13.000,00 € an den BSG Stahl Riesa e.V. (Merzdorfer Straße 31a, 01591 Riesa) zur Förderung einer hauptamtlichen Trainerstelle im Nachwuchsbereich in der Sportart Fußball.
- b) eine finanzielle Zuwendung in Höhe von 56.000,00 € an den Sportclub Riesa e.V. (Großenhainer Straße 1, 01589 Riesa) zur Förderung von hauptamtlichen Trainerstellen in den Sportarten Schwimmen, Wasserspringen, Sportakrobatik sowie Kunstturnen weiblich.
- c) eine finanzielle Zuwendung in Höhe von jeweils 18.000,00 € (insgesamt 36.000,00 €) an den Sportclub Riesa e.V. (Großenhainer Straße 1, 01589 Riesa) zur Förderung der Regionaltrainerstellen in den Sportarten Gerätturnen und Leichtathletik.

3. Beschluss BV/024/2024

Der Stadtrat bewilligt eine finanzielle Zuwendung in Höhe von 92.650,00 € zur Unterstützung des Vereinsschwimmens im Hallenschwimmbad Riesa an den Sportclub Riesa e.V. (Großenhainer Straße 1, 01589 Riesa) im Haushaltsjahr 2024.

4. Beschluss BV/027/2024

Der Stadtrat hebt seinen Beschluss vom 18.04.2018/ö (S 35/2018) insoweit teilweise auf, als dort das Aufwertungsgebiet Alleestraße als Stadtumbaugebiet nach den Bestimmungen der FRL-StBauE in der jeweiligen aktuellen Fassung festgelegt worden ist.

5. Beschluss BV/029/2024

Der Stadtrat beschließt die 1. Änderungssatzung zur Entschädigungssatzung der Großen Kreisstadt Riesa vom 12. November 2020.

6. Beschluss BV/031/2024

Der Stadtrat beschließt die 1. Änderungssatzung zur Feuerwehrkostensatzung der Großen Kreisstadt Riesa vom 16. November 2020.

Riesa, 18. April 2024

Marco Müller
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Nachstehend aufgeführte Fundsachen wurden in der Zeit vom **25.01.2024 bis 15.04.2024** im Fundbüro der Stadtverwaltung abgegeben:

- 13 Schlüsselbunde
- 2 Schlüssel
- 1 Autoschlüssel
- Bargeld
- 4 Herrenfahrräder
- 1 Damenfahrrad
- 2 Fahrräder
- 1 Rucksack

Die Verlierer oder sonstige Berechtigte werden aufgefordert, Ansprüche innerhalb einer Frist von sechs Monaten nach Fundeingang geltend zu machen.

Wasser- und Bodenanalysen

Am Dienstag, 7. Mai, bietet die Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie e.V. (AfU) die Möglichkeit, zwischen 11 und 12 Uhr in der Volkshochschule Riesa, Klötzerstraße 27, Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen. Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf pH-Wert und Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollte ca. ein Liter frisch abgefülltes Wasser in einer Kunststoff-Mineralwasserflasche mitgebracht werden. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter, z. B. Schwermetalle, oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden. Weiterhin werden Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Dazu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen. Info: AfU



Michael Trischan im „stern“ Heiter und so weiter

Der Titel verspricht einen Abend der guten Unterhaltung in der Stadthalle „stern“: Mit „Heiter und so weiter“ zeigt Michael Trischan Ausschnitte aus seinen erfolgreichen Programmen: Bekanntes und Unbekanntes von Goethe, Lessing, Kishon, Tucholsky, Amelie Fried, Jan Weiler, Lotte Kühn und vielen anderen. Am Donnerstag, 2. Mai, 18 Uhr ist der Schauspieler in der Stadthalle zu Gast. Michael Trischan wurde im hessischen Friedberg geboren. Bevor er in München und Stuttgart Schauspiel studierte,

erlernte er den Beruf des Krankenpflegers. Damals konnte er nicht ahnen, dass er Jahre später in der MDR-Serie „In aller Freundschaft“ seinen ehemaligen Beruf vor der Kamera „ausüben“ würde. Man kennt den beliebten Schauspieler aber auch aus anderen Serien, Reihen, Mehrteilern und Fernsehspielen: „Die Stadtindianer“, „Sprechstunde bei Dr. Frankenstein“, „Großstadtrevier“, „Da kommt Kalle“ und von 2007 bis 2020 eben bei „In aller Freundschaft“. Dort spielte er die Rolle des Hans-Peter Brenner, einen

Arzt, der sich auch um die Probleme seiner Patienten und Freunde sorgt. Aber er hat auch immer wieder Theater gespielt, in Wiesbaden, Gießen, Frankfurt und Celle. Wenn er heute auf der Bühne steht, dann meist mit einem seiner humoristisch-nachdenklichen Soloprogramme, häufig in musikalischer Begleitung – zu erleben auch in Riesa am 2. Mai.

Eintrittskarten gibt es in der RIESA Information, im DDV-Lokal der Sächsischen Zeitung und in allen bekannten Vorverkaufsstellen. Info: FVG

Schottisch-irisches Tanzkonzert mit Cornamusa

Rückkehr in die Heimat

Cornamusa entführt sein Publikum in die faszinierende Welt des „Irish Dance“, in die Spiritualität der schottischen Highlands und keltischer Fantasien. Das in Thüringen gegründete, aber längst internationale Ensemble hat sich der „World of Pipe Rock and Irish Dance“ verschrieben und verbindet traditionelle irische und schottische Musik sowie hochkarätigen Irish Stepdance mit modernen Stilen. Zu erleben ist die Show „Rückkehr in die Heimat“ am Sonnabend, 4. Mai, 20 Uhr in der WT Energiesysteme Arena. Das Repertoire der siebenköpfigen Liveband reicht vom klassischen fünfstimmigen Satzgesang über folkloristische Tunes mit Dudelsack, Geige und Tin Whistle bis zu eingängigen Rocksongs mit kraftvollen Gitarren-, Key-



Dudelsack, Steptanz und Rockmusik – Cornamusa verbinden irisch-schottische Tradition mit modernem Sound. Foto: creativechaos

board- und Drumsounds. Die international besetzte „Irish Beats Dance Company“ unter Leitung von Gyula Glaser, der als dreifacher Europameister Erfolge am Off-Broadway New York feierte, sowie Nicole Ohnesorge, die international mehrfach ausgezeichnet wurde, bietet irische Stepp-

tanzkunst der Spitzenklasse. Ein aufwändiges Bühnenbild, authentische Kostüme, dazu modernste Licht- und Videotechnik machen das Multimedia-Event zu einem bewegenden Erlebnis. Eintrittskarten gibt es in allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter www.wt-arena.de. Info: FVG

Auf zum 12. Anradeln – Start erneut in Gröba

Diesmal nach Diesbar

Auch in diesem Jahr heißt es wieder am ersten Sonntag im Mai: „Auf die Drahtesel!“ Die Region Elbe-Röder-Dreieck und die Stadt Riesa laden am 5. Mai zur offiziellen Eröffnung der Fahrradsaison ein. Auf den Radrouten entlang von Elbe, Röder und Floßkanal werden erneut viele Radfahrbegeisterte auf vier verschiedenen Touren unterwegs sein.



An den bekannten Startpunkt Riesa (Schlossremise Gröba), Zeithain (Feuerwehr), Gröditz (Dreiseithof) und Zabeltitz (Achtung: neuer Startpunkt Am Palais) werden alle Zweiradfans ab 9 Uhr mit einer Radlerandacht und einem kleinen Frühstück empfangen, bevor sie 10 Uhr auf die Strecken geschickt werden. Wie es in den letzten Jahren Tradition geworden ist, werden auch diesmal wieder Informationspunkte zu regiona-

len Besonderheiten angesteuert. So erfahren die Riesaer und Zeithainer Wissenswertes über die Wacker Chemie AG und kommen mit Werkleiterin Dr. Jutta Matreux ins Gespräch. Die Gröditzer begehen sich in Skassa auf die Spuren des berühmten Kartographen A. F. Zürner und den Zabeltitzern weht der Duft frischen Kaffees beim Besuch der Kaffeerösterei Müller in Wildenhain um die Nase. Gemeinsames Ziel aller Touren ist die Festwiese des Schützenvereins Diesbar-Seußlitz unterhalb des Schlosses Seußlitz in Richtung Fähranleger. Ab 11 Uhr können alle Gäste dort Musik, Spiel und Spaß nicht nur für die Jüngsten erleben und den Tag bei einem leckeren Getränk und Essen in geselliger Runde ausklingen lassen. Das Radlerfest ist öffentlich – auch alle Nichtradler sind herzlich eingeladen. Die Fahrrad-Kette Riesa steht wieder als Pannenhilfe während der Touren sowie am Ziel für Testfahrten oder zum Fachsimpeln zur Verfügung. Info: ERD

Taxi Walinisch



☎ **03525 - 733737**

Ihr hilfsbereiter Fahrdienst für alle Generationen u. jeden Anlass.

Wir bringen Sie sicher an Ihr Ziel!

- Arzt- und Krankenkassenfahrten
- Dialysefahrten u. Bestrahlungen
- Fahrt zur Reha-Klinik
- Flughafentransfer
- Hotelfahrdienst
- Fahrten zum Einkaufen
- Geschäftskundenfahrten

Fuhrpark inkl. 1 Achtsitzer

Firma: Kastanienstrasse 8, 01591 Riesa

Berger & Coll.

Andreas Berger

Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

Hauptstraße 10 · 01589 Riesa · Telefon 035 25 / 514999
www.bbc-rechtsanwaelte.de · riesa@bbc-rechtsanwaelte.de



27. Riesaeer Automeile auf der Hauptstraße Technik und Familienfest

Am Sonnabend, dem 4. Mai, werden auf der Hauptstraße wieder die Autos und die Augen derjenigen, die die ausgestellten Fahrzeuge betrachten, gleichermaßen glänzen. Die Riesaeer Automeile erlebt von 9 bis 17 Uhr ihre mittlerweile 27. Auflage – in einer Zeit, in der rund ums Auto, seine Herstellung und Nutzung überall kräftig diskutiert wird. Die heimischen Unternehmen stellen sich dieser Debatte und sind auf dem Stand der modernen Technik. Nach der Eröffnung mit Oberbürgermeister Herr Müller sowie der Kfz-Innung des Landkreises Meißen startet die Schalmeyenzunft Strehla den Automeilentag traditionell mit

ihrem musikalischen Marsch über das Festgelände. Zwischen Elbgalerie und Rathausplatz werden sich 15 Autohäuser der Region präsentieren, neben Pkw sind auch Wohnmobile dabei. Außerdem haben sich weitere Aussteller aus Branchen angekündigt, die sich mit Zwei- und Vierradtechnik befassen. Die Automeile ist aber seit Jahren schon ein „kleines Stadtfest“. So gibt es auf dem Boulevard weitere Angebote, darunter Schmackhaftes von acht Gastronomen. 7 DJs werden als Moderatoren für Werbung und Stimmung sorgen, die Stadtwerke, die Freizeitsinsel und andere sind mit Aktionen für die ganze Familie

dabei. Auf der Aktionsfläche am Sachsenhof präsentieren sich verschiedene Vereine und Gruppen: TanzAntraktion aus Meißen, die Sportgymnastinnen des SC Riesa, das Tanzstudio „Live“ und die Showtanzgruppe des VfL Riesa. Und nicht zuletzt gehören zur Riesaeer Automeile auch wieder das XXL-Bausteinland und die Hüpfburg-Arena auf dem Rathausplatz. Für die fröhliche Verbindung von neuen Technikangeboten rund um „des Deutschen liebstes Kind“ bis zum Familienspaß für Klein und Groß ist also gesorgt. Nun muss nur noch das Wetter „stimmen“.
H.K./U.P.



Aufregende Technik dürfte die Massen auch zur 27. Automeile anziehen.

Foto: RIESA Info

- Anzeige - Keine Rückzahlung von Zahlungen an den Ex-Lebenspartner aus einem Gewinn bei „Wer wird Millionär“ - Anzeige -

Das Landgericht Wuppertal hat mit Urteil vom 26.06.2023 (Az.: 2 O 328/21) über die Klage einer Frau entschieden, die ihren Ex-Lebenspartner auf Rückzahlung eines zu seinen Gunsten verwendeten Gewinns verklagt hatte. Die Klägerin hatte 64.000,00 € bei „Wer wird Millionär?“ gewonnen. Einen Teil dieses Gewinns hatte die Klägerin während der nichtehelichen Lebensgemeinschaft verwendet, um zwei Darlehen ihres damaligen Lebenspartners abzulösen. Nach der Trennung forderte die Klägerin die Rückzahlung mit der Begründung, dass mit dem Ex-Lebenspartner vereinbart gewesen sei, mit einem Teil des Gewinns dessen Schulden abzulösen und die gewährten Beträge zu einem späteren Zeitpunkt zurückzuzahlen. Die Klägerin konnte jedoch diese vom Ex-Lebenspartner bestrittene Absprache nicht beweisen. Das Gericht hat die Darstellung der Klägerin, dass sie die Schulden ihres damaligen Partners im Überschwang der Freude habe tilgen wollen, vielmehr zur Begründung einer Schenkung herangezogen, die zwar formunwirksam gewesen sei, weil bei Schenkungen ein Notarvertrag vorgesehen ist, was jedoch durch den Vollzug der Zahlung geheilt worden sei. Soweit die Klägerin die spätere Absprache behauptet habe, dass das Darlehen irgendwann einmal getilgt werde, stehe dies im Widerspruch zu ihrer Schilderung in ihrer gerichtlichen Anhörung, dass sie einen Teil ihres Gewinns in ihrer Freude „einfach so“ mit ihrem Ex-Lebenspartner geteilt habe. Das Gericht hat der Klägerin auch keinen Anspruch aus § 313 BGB wegen Störung der Geschäftsgrundlage zugesprochen. Dieser komme zwar grundsätzlich bei einer Trennung nichtehelicher Lebensgefährten in Betracht, wenn gemeinschaftsbezogene Zuwendungen unter der Vorstellung oder Erwartung des Bestands der Lebensgemeinschaft erfolgen und diese dann trotzdem scheitern. Darunter fallen jedoch nicht die im Rahmen täglichen Zusammenlebens erbrachten Leistungen. Größere Einmalzahlungen eines Partners seien wie Beiträge zu den laufenden Kosten zu behandeln. Eine Korrektur der während der Partnerschaft gemachten Zuwendungen sei auch nicht wegen Unbilligkeit angezeigt, da Gewinne so schnell verpuffen könnten, wie sie anfallen. Wenn ein Partner einen Teil seines Gewinns, der seine Lebenssituation ausschließlich verbessert habe, mit jemandem teile, begründe dies für sich genommen noch keine Unzumutbarkeit. Dies gelte selbst dann, wenn der begünstigte Partner selbst keine Aufwendungen für die Partnerschaft erbracht habe. Es sei kein gänzlich unbekanntes Phänomen, dass sich Gewinner nachher über ihr eigenes Ausgabeverhalten ärgern. Die Notwendigkeit eines nachträglichen juristischen Eingriffs wird nicht anerkannt. Gewissermaßen wie gewonnen, so zerronnen...

Sebastian Lohse, Rechtsanwalt und Mediator, Fachanwalt für Familienrecht, Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht



BSKP
STEUERBERATER · WIRTSCHAFTSPRÜFER
RECHTSANWÄLTE

Sebastian Lohse
Rechtsanwalt und Mediator

Martin Volkmann
Rechtsanwalt

Danny Graßhoff
Rechtsanwalt

Maria Fetzer
Rechtsanwältin

BSKP Riesa · Hauptstraße 44 · 01589 Riesa · Telefon 0 35 25-50 32-0 · riesa@bskp.de

Beeindruckende Leistungen beim Halbmarathon Laufbegeisterte SC-Athleten



Das Riesaeer Sextett war bestens in Form. Untere Fotos: „Hansi“ Zwicke (li.) und Jörg Rehse errangen in ihren Altersklassen sogar zweite Plätze.
Fotos: SCR

Bei den Landesmeisterschaften der Straßenläufe im Vogtland überzeugten die Starter des Sportclubs Riesa mit herausragenden Ergebnissen. Trotz der anspruchsvollen Strecke über 21,195 km und wechselnden Wetterbedingungen meisterten sie die Herausforderung mit Bravour. Unter der fachkundigen Anleitung ihres Trainers Thomas Goldbach zeigten alle Athleten eine starke Vorstellung. Als jeweils Zweitplatzierte ihrer Altersklassen kamen Jörg Rehse (M40) und Hans-Jürgen Zwicke (M70) ins Ziel. Toni Schurig (M35) wurde

Vierter, und auch Thomas Goldbach (M40 – 8. Platz), Karel Büdi (M50) und Marus Damm (M60 – beide Platz 9) waren ganz vorn dabei. Die Männermannschaft des SC Riesa (Rehse, Zwicke, Büdi) konnte sich zudem in der Mannschaftswertung einen verdienten 3. Platz sichern. Besonders hervorzuheben ist die Leistung von Hans-Jürgen Zwicke, der einen neuen Kreisrekord über die Halbmarathon-Distanz aufstellte und damit einmal mehr seine außergewöhnlichen Qualitäten unter Beweis stellte.
K.R.



Parkraumeinschränkungen

Montag, 29. April: Humboldtstraße von Lerchenweg bis Am Hang; Hospitalweg von Stegerstraße bis Dr.-Külzstraße; Am Sportzentrum (kleiner Parkplatz)

Freitag, 3. Mai: Humboldttring (Parkplatz vor Geschäften); Drosselweg von Straße der Einheit bis Pausitzer Str.; Am Birkenwäldchen von Wendehammer bis Bahnhofstraße



Straßenbau- und Sperrmaßnahmen in und um Riesa

Alter Pausitzer Weg: Voraussichtlich bis zum 30.4.2024 ist der Alte Pausitzer Weg im Kreuzungsbereich Am Kuffenhause voll gesperrt. Grund ist eine Schachtinstandsetzung.
Vollsperrung Paul-Greifzu-

Straße: Bis voraussichtlich 10.5.2024 ist die P.-Greifzu-Str. zwischen der Hafnbrücke und der Uttmannstraße voll gesperrt. Der Grund ist die Reparatur von Schachtdeckeln. Eine Umleitung wird ausgeschildert.

